

An den
Elternverein der Volksschule Baiern
Baierstrasse 86
8020 Graz
per Mail an den Vorstand

Graz am 27.01.2014

Betreff: Ihr Schreiben vom 24.01.2013 (ich gehe davon aus das Sie den 24.01.2014 meinten)

Minihandball – Sponsorgelder

Sehr geehrter Vorstand des Elternvereins der Volksschule Baiern

Da ich seit 16.1.2014 kein Mitglied des Vorstandes, noch ein Mitglied im Elternverein bin (allen nicht leiblichen Eltern wurde die Mitgliedschaft bei der o.a. GV, durch Statutenänderung, aberkannt), sehe ich keine Veranlassung für den Elternverein weiter aktiv zu sein und Sponsor Gelder, für den EV aufzutreiben.

- Richtig ist, dass wir eine Mehrheit (4:2 dafür), als Vorstandbeschluss für die Anschaffung der Handballdressen, für der Minihandballer hatten. Da der Beschluss gültig ist, wird kein weiterer Beschluss in einer EV Sitzung benötigt. Der Beschluss müsste für Sie, in den Beschlussprotokollen des Schriftführerin Fr. Totter, einsehbar sein.
- Richtig ist das der EV statt drei Sätze Dressen (ca. € 600,-), vier Sätze Dressen (ca. € 800,-) nach Rücksprache mit Oliver Plauder (Handballtrainer) und dem Vorstand bestellt haben, weil drei Sätze zu wenig waren, da sich viel mehr Kinder zum Training angemeldet haben und wir vier unterschiedliche Größen benötigten.
- Richtig ist das ich geschrieben habe „*Ich hoffe den gesamten Betrag im Laufe dieses Jahres (gemeint war das Schuljahr 2013/2014) zu 100% gesponsert bekomme*“.
- Richtig ist, dass ich die Dressen vorab bezahlt habe, weil der EV über kein Konto verfügte und Auslandsüberweisungen über ein Konto laufen müssen.
- Richtig ist, dass der EV Zusagen, seitens der SPÖ, KPÖ, ÖVP, der Firma SOG und TB Fickel, zum Zeitpunkt der Bestellung der Dressen, für Sponsor Gelder hatte.
- Richtig ist, dass der EV eine Zusage seitens der ÖVP in Eggenberg hatte. Diese muss aber im Jahre 2014, offiziell, seitens des EV, angeschrieben werden um ein Sponsoring zu erhalten (Achtung Termin-siehe auch mein Schreiben dazu). Inwieweit die ÖVP, nach den Missständen und den Rückschritt bei den Mitgliedschaften sowie den Beschneidungen der Rechte der Mitglieder, die ich bei der o.a. GV bekannt gegeben habe, bereit ist, den EV zu sponsern, kann ich nicht abschätzen.
- Richtig ist, das ich mir den Betrag von € 882,- abzüglich € 147,- (Sponsoring Fickel) sprich € 735,- vom EV, für die Kosten der Dressen, in Abstimmung mit der Kassiererin Fr. Otter, überweisen lies. Siehe meine Rechnung vom 30.10.2013.

- Richtig ist, dass ich als Obmann, im Laufe des Jahres, weitere Sponsor Gelder, für den EV, auftreiben wollte.
- Richtig ist, dass ich keine Aussage bezüglich der Kassaunterlagen machen kann, da sie mir nie vorgelegt bzw. übermittelt wurden.
- Richtig ist, dass ich nie eine Ausfallhaftung, für Sponsor Gelder übernommen habe.
- Richtig ist, dass der alte Vorstand 2013/ bis 16.1.2014 einstimmig bei der o.a. GV am 16.1.2014 entlastet wurde.

Es liegt nicht mehr in meiner Verantwortung, zugesagte Sponsor Gelder, für den EV einzubringen, da dies nun dem neuen Vorstand, unter der Obfrau Hofstätter, des EV obliegt.

Eine echte und rechtlich relevante Begründung, für eine „Rücküberweisung“, kann aus Ihrem Schreiben nicht abgeleitet werden.

Eine wie auch immer „Rücküberweisung“ von Beträgen an den EV, lehne ich, aus o.a. Gründen entschieden ab und dies ist auch rechtlich nicht gedeckt.

Weiteres bitte ich um rasche Meldung des neuen Vorstandes an die Vereinsbehörde, da der alte Vorstand 2013/2015 (mit Datum 27.1.2014 – Auszug aus dem ZVR), immer noch aktiv und gültig im Vereinsregister, eingetragen ist.

Wie Sie das Cash Management des neuen Vorstandes anlegen, liegt nicht in meinen Händen, da Sie ja angekündigt haben, den EV, wieder in die alten Bahnen zurück zu bringen, wünsche ich Ihnen viel Erfolg dabei und verbleibe,

Hochachtungsvoll



Fickel Horst

Ehemaliger Obmann des Elternverein Volksschule Baiern 2013/2015